SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS

JAHRESBERICHT 2017





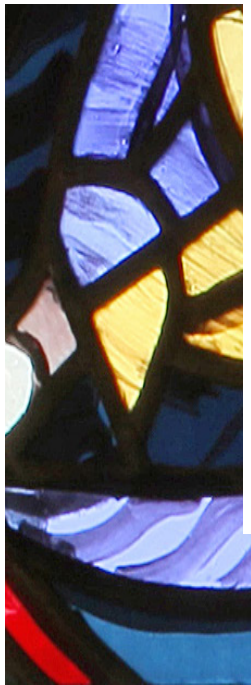
KOMMISSION FÜR DEN DIALOG MIT DEN MUSLIMEN

Die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) gründete Mitte 2001 die Arbeitsgruppe «Islam». 2017 erhob die SBK die Arbeitsgruppe wegen der Bedeutung des Themas in den Rang einer Kommission. Die Kommission hat zum Ziel, den islamisch-christlichen Dialog zu fördern und Seelsorger und Seelsorgerinnen und weitere am Thema interessierte Personen bei der Behandlung von Fragen, die sich in Bezug auf den Islam und die Präsenz der Muslime und Musliminnen in der Schweiz stellen, zu *unterstützen. Zu diesem Zweck führt die Arbeitsgruppe Gespräche mit Vertretern der muslimischen Gemeinschaften im In- und Ausland und publiziert Seelsorgehilfen, knapp gefasste und für ein breiteres Publikum leicht verständliche Dokumente zu konkreten Themen. Bisher veröffentlicht:*

- *Der Islam die zweitstärkste Religion in der Schweiz*
- *Ehe zwischen Katholiken und Muslimen (2 Teile)*
- *Islam und Islamismus*
- *Die religiösen Feste im Islam*
- *Konversion vom Islam zum Katholizismus*
- *Dialog zwischen Christen und Muslimen*
- *Die verschiedenen theologischen und juris tischen Strömungen im Islam*
- *Barmherzigkeit (erscheint 2018)*
- *Religiöse Diplomatie (in Vorbereitung)*

Mitglieder

Weihbischof Alain de Raemy (Präsident)
Dr. Erwin Tanner (Sekretär)
Dr. Farhad Afshar (Muslim)
Prof. em. Dr. Stephan Leimgruber
Dr. Francis Piccand
P. Giovanni Polito CRSM
Herr Roberto Simona
P. Roman Stäger M. Afr.



Tätigkeiten

Die Arbeitsgruppe traf sich im Berichtsjahr zu 4 ordentlichen Sitzungen. Sie befasste sich schwergewichtig mit folgenden Themen:

- Erarbeitung einer Seelsorgehilfe zum Thema „Barmherzigkeit", bestehend aus drei analog aufgebauten Teilen: einem jüdischen, einem christlichen und einem islamischen Teil, jeweils verfasst von einem Angehörigen der entsprechenden Religion. Die einzelnen Teile befassen sich mit den Aussagen der Quellen der jeweiligen Religion zur Barmherzigkeit, mit theologischen und rechtlichen Überlegungen zum Inhalt und zur Bedeutung des Begriffs „Barmherzigkeit" und mit ethischen Impulsen. Neben der kurz gefassten Seelsorgehilfe wird 2018 auch eine ausführlichere Broschüre erscheinen; es ist geplant ein Podium zum Thema durchzuführen.

- Vorbereitung eines Dokuments zum Thema „Verhüllung".



• Erste muslimisch-christliche Dialogrunde der Kommission im Benin vom 3.-10. Februar 2017: Thema war «Das Zusammenleben zwischen Angehörigen verschiedener Religionsgemeinschaften im Benin und in der Schweiz». Auf dem Programm standen eine zweitägige Konferenz mit hochrangigen Vertretern aus Politik, Gesellschaft, Religion und Wissenschaft in Glo-Djigbé und verschiedene Treffen mit gesellschaftlichen Würdenträgern, religiösen Führern und Gläubigen in Cotonou, Ouidah, Porto-Novo, Abomey, Parakou und Natitingou. Hier folgt ein Kurzbericht mit persönlichen Eindrücken. – Siehe dazu

- o Medienmitteilung vom 2.2. und 13.2.2017 http://www.bischoefe.ch/dokumente/communiques/besuch-in-benin-2017 http://www.gruppe-islam.bischoefe.ch/communiques/interreligioeser-dialog-in-benin
- o Bericht des Kommissionssekretärs (erschienen in der Schweizerischen Kirchenzeitung, 27-28/2017, S. 373–374) http://www.gruppe-islam.bischoefe.ch/unsere-publikationen/publikationen-erwin-tanner (Dokument: Benin – muslimisch-christlicher Dialog – 2017)
- o Artikel des Kommissionssekretärs (erschienen in Cibedo-Beiträge 3/2017, S. 139–142): Benin: Ein Land von Synergien und Synkretismen – mit Auswirkungen auf den muslimisch-christlichen Dialog http://www.gruppe-islam.bischoefe.ch/unsere-publikationen/publikationen-erwin-tanner (Dokument: Benin – Ein Land von Synergien und Synkretismen)
- o Publikation der Vorträge zum Kongress in Glo-Djigbé



• Dialogrunde mit dem Iran: In Fortsetzung des seit 2005 bestehenden, fruchtbaren Dialoges zwischen dem Zentrum für Interreligiösen Dialog und Zivilisation (ZID) der Organisation für Islamische Kultur und Beziehungen (ICRO) und der Kommission für den Dialog mit den Muslimen (KDM) der Schweizer Bischofskonferenz folgte die Schweizer Delegation der Einladung von S. E. Dr. Abouzar Ibrahimi Torkaman, Präsident der ICRO, und bereiste vom 26.-28. August 2017 den Iran. Im Rahmen dieser Reise fand am 27. August 2017 die 5. Dialogrunde zwischen dem ZID der ICRO und der KDM der SBK in Teheran statt zum Thema „Nährböden für den Extremismus und Radikalismus in der muslimischen und christlichen Gemeinschaft Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten“. Die Delegation aus der Schweiz weilte auch zu Besuchen und Gesprächen in Isfahan und Yazd. – Siehe dazu

- o Medienmitteilung vom 7.9.2017 http://www.gruppe-islam.bischoefe.ch/ communiques/besuch-in-iran-2017
- o Schlusserklärung vom 31.8.2017 zur 5. Dialogrunde zwischen dem Zentrum für Interreligiösen Dialog und Zivilisation



der Organisation für Islamische Kultur und Beziehungen und der Kommission für den Dialog mit den Muslimen der Schweizer Bischofskonferenz
http://www.gruppe-islam.bischoefe.ch/communiques/5.-dialogrunde-mit-dem-iran

- Publikation der Vorträge zum Kongress in Teheran.
- Verschiedene Gespräche mit Vertretern muslimischer Organisationen in der Schweiz.

Wichtige Veröffentlichung

Schlusserklärung vom 31.8.2017 zur 5. Dialogrunde zwischen dem Zentrum für Interreligiösen Dialog und Zivilisation der Organisation für Islamische Kultur und Beziehungen und der Kommission für den Dialog mit den Muslimen der Schweizer Bischofskonferenz

http://www.gruppe-islam.bischoefe.ch/communiques/5.-dialogrunde-mit-dem-iran



Benin vom 3.-10. Februar 2017 – Kongress in Glo-Djigbe «Das Zusammenleben zwischen Angehörigen verschiedener Religionsgemeinschaften in Benin und in der Schweiz».



Iran vom 26.-28. August 2017:
Kongress in Teheran „Nährböden für den Extremismus und Radikalismus in der muslimischen und christlichen Gemeinschaft-Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten“. In der mitte, von rechts: His Excellency Hoj-ol-Islam Dr. Mohammed Mehdi Taskhiri, President of the Center for Interreligious Dialogue and Civilizations